

Kanaan - Downpour

(40:49, CD, Vinyl, Digital, Jansen Records, 2023)

Jetzt wollen es Kanaan, „Europe's most hardworking rock band“, aber wirklich wissen. „Downpour“ ist wirklich und wahrhaftig schon das siebente Album des aus *Ask Vatn Strøm* (guitars), *Ingvald André Vassbø* (drums) und *Eskild Myrvoll* (bass, keyboards) bestehenden Trios. Wobei dieses Oeuvre in

gerade einmal fünf Jahren realisiert wurde. Erschien im September letzten Jahres die EP „Beyond“ mit dem gleichnamigen 27-minütigem Track, im darauffolgenden November gleich das Album „Diversions Vol. 1: Softly Through Sunshine“ kommt nun, ein halbes Jahr später, mit „Downpour“ ein weiteres Zeugnis ihrer Kreativität. Und dieses Zeugnis ist wieder Dröhnung pur (bzw. „pour“).



Downpour by Kanaan

Die Osloer Energetiker fanden keine Gelegenheit (oder auch keine Intention) die Regler hin und wieder etwas herunterzufahren, so dass das Resultat einmal mehr zu einem Klopper aus Stoner und Jam Rock geriet. Eventuelle freejazzende Seitensprünge gehen alsbald in atmosphärischen Semi-Psych-Rock über (,Downpour'). Und wenn das noch nicht ausreichen sollte, dann holt man sich kurzerhand die Jazz- und Fusion-Gitarristin Hedvig Mollestad als Gast ins Studio (,Amazon'). Mit dem gewaltigen Doppel ,Solaris' knallt man uns mit mächtigen Riffs einmal mehr die Schädeldecke weg, was ja auch der Sinn der ganzen Sache ist!

Bewertung: 10/15 Punkten (CA 10, KR 11)

Surftipps zu Kanaan:

Facebook

Twitter

YouTube

Instagram

Soundcloud

bandcamp

Spotify

Deezer

ProgArchives

last.fm

Wikipedia

—

Rezension „Earthbound“ (2011)

Abbildung: Kanaan